

IMPRESSUM

Redaktion Oguz Önal (verantwortlich), Wolfgang Dzieran
Anschrift IG Metall Bielefeld, Marktstraße 8, 33602 Bielefeld
Telefon 0521 964 38-0 | **Fax** 0521 964 38-40
Internet bielefeld@igmetall.de | bielefeld.igmetall.de



Teststation der Stiftung »Solidarität« Mitgliederversammlung auf der Bielefelder Alm Unterstützung durch die IG Metall-Roadshow

Stur, hartnäckig und solidarisch

TARIF Boge ist wieder in der Tarifbindung. Für die Beschäftigten bedeutet dies Sicherheit, weniger arbeiten, mehr Einkommen und mehr freie Tage.

»Wir müssen am Ball bleiben«, stand auf einem Flyer 2016. Kurz davor war Boge nach diversen Haustarifverträgen in einem tariflosen Zustand angekommen. Eine schwierige Situation für den Betriebsrat, die Belegschaft und die IG Metall. Es begann ein lan-

ger, schwieriger Weg, an dessen Ende ein festes Ziel stand: ein Anerkennungstarifvertrag.

Die IG Metall-Mitglieder bei Boge haben genau das jetzt geschafft. Durch einen Anerkennungstarifvertrag sind sie wieder auf Augenhöhe mit dem Arbeitgeber. Dafür mussten die Beschäftigten bei Boge bereits lange vor 2016 kämpfen. Schon 2003 stieg der Arbeitgeber aus der Tarifbindung aus. Ein klares Foulspiel mit Folgen: Die Arbeitszeit schnellte auf 38,5 Stunden hoch, die Arbeitsbedingungen verschlechterten sich.

Während der Coronapandemie liefen die Verhandlungen auf Hochtouren – egal ob in Quarantäne, im Homeoffice oder mit Maske in großen Räumlichkeiten. Parallel erhöhten Betriebsrat, Vertrauensleute und Beschäftigte im Betrieb den Druck. Das ermöglichte die Tarifeinigung Mitte März, sodass eine Mitgliederversammlung über das Ergebnis abstimmen konnte.

Die Mitgliederversammlung fand Ende Mai auf der Bielefelder Alm statt. Die Mitglieder hatten

das ganze Stadion für sich allein, ihnen gehörte die Tribüne. Am Ende stimmten fast 99 Prozent für den Tarifvertrag.

Durch den Abschluss geht es für die Beschäftigten des Kompressorenherstellers in mehreren Schritten zurück zur Fläche. Im Prinzip gilt ab jetzt der Flächentarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie mit allen Regelungen. Lediglich in kleinen Punkten gibt es Abweichungen.

Bereits seit dem 1. Mai 2021 hat sich die Arbeitszeit auf 36 Stunden verringert, 2028 wird sie bei 35 Stunden ankommen. Alles bei vollem Entgeltausgleich, versteht sich.

Ab 2022 gilt dann das tarifliche Zusatzgeld (T-ZUG). Das gesamte Volumen des T-ZUG wird allen hälftig in Geld und in freien Tagen zugutekommen. Das Transformationsgeld für 2022 fließt bereits im Oktober 2021. »Nicht zu vergessen: Wir konnten 1000 Euro Coronabonus netto heraushandeln, die bereits auf den Konten der Kolleginnen und Kollegen angekommen sind«, freut sich Oguz Önal, Zweiter Bevoll-

mächtigter der IG Metall Bielefeld. Er dankt besonders der starken Verhandlungskommission bei Boge mit Rainer Händler, Oliver Martić, Christian Klingberg und Detlef Olms. Sie trugen maßgeblich zum Erfolg bei.

Die Verhandlungen waren lang, mühsam und auf den letzten Metern durch Corona zusätzlich erschwert. »Dadurch, dass wir Boge wieder in die Tarifbindung bekommen haben, senden wir ein deutliches Signal an alle Beschäftigten in Bielefeld und Umgebung, die in tariflosen Unternehmen arbeiten: Tarifbindung ist machbar. Dazu braucht es einen Plan und aktive Mitglieder. Gemeinsam können wir dann für einen Tarifvertrag streiten«, sagt Oguz Önal.

Boge ist ein weiteres Unternehmen, in dem in jüngster Vergangenheit eine Tarifbindung – dank guter Zusammenarbeit der IG Metall mit dem Betriebsrat und den Mitgliedern – gelungen ist. »Bei der Tarifbindung bleiben wir auch künftig eng am Ball«, ergänzt der Zweite Bevoll-

Schöne Sommerzeit!



Foto: filisimvanni/iStock

Das Team der IG Metall Bielefeld wünscht allen Mitgliedern, ihren Familien und Freunden eine erholsame Sommerzeit! Nach all den Aufregungen und Problemen um die Coronapandemie ist ein schöner Sommer mehr als verdient. Bleibt gesund!

FOTOS: IG Metall